

Neue Führungsspitze beim Sportclub in Colnrade

**Versammlung Volker Siegmann und Rafael Hesse als Vorsitzende gewählt –
Flutlichtanlage wird gebaut**



Der neue Vorstand (von links): Olaf Klirsch, Rafael Hesse, Sandra Ludewig, Volker Siegmann und Hans-Ulrich Otto. Für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Gerrit Höfemann (rechts) eine Ehrennadel. BILD: Gunda Ahlers

22.03.2010v GA

Colnrade - Volker Siegmann ist neuer Vorsitzender des Sportclubs (SC) Colnrade. Er wurde auf der Jahreshauptversammlung am Sonnabend in der Gaststätte Schliehe-Diecks einstimmig zum Nachfolger von Harald Lehnhof gewählt, der seit 2005 den Vorsitz inne hatte und nicht erneut zur Wahl stand. Ebenfalls neu gewählt als 2. Vorsitzender wurde Rafael Hesse. Er löst Dietrich Kirchhoff ab, der sich nach acht Jahren aus dem Vorstand zurückzog.

Einen Posten abgeschafft

Rafael Hesse gehörte bislang als Geschäftsführer zum Vorstand. Dieser Posten wurde abgeschafft. Stattdessen gibt es jetzt einen 3. Vorsitzenden. Dieses Amt bekleidet fortan Olaf Klirsch. Weiter trat Kirsten Sanders die Nachfolge von Julia Eylers als Kassenführerin an. Sanders wurde mit ihrer vorherigen Zustimmung in Abwesenheit gewählt. Für Kontinuität sorgt Hans-Ulrich Otto als Schriftführer. Er ist zehn Jahre im Amt und ließ sich für zwei Jahre wiederwählen. Neue Jugend- und Frauenwartin ist Sandra Ludewig. Sie übernimmt die Aufgaben, die bislang Claudia Niemann und Johannes Kirchhoff wahrnahmen. Als Gerätewarte fungieren weiterhin Johann-Wilken Lehnhof und Anne Beckmann. Wiedergewählt als Spartenleiter für Fußball wurde Dietrich Kirchhoff.

Mit viel Lob wurde der Festausschuss bedacht, dessen Hauptaufgabe es ist, zusammen mit dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Colnrade den Hökermarkt zu organisieren. Friederike Lehnhof, Florian Kuraschinski und Johann-Wilken Lehnhof wurden nicht nur einstimmig wiedergewählt, sondern erhielten auch kleine Präsente als Anerkennung.

Der SC Colnrade hat aktuell 203 Mitglieder. Das sind 20 weniger als noch vor einem Jahr. Wegen des Geburtenrückganges im Dorf fehle es an Nachwuchs, hieß es. Auf absehbare Zeit komme auch keine Jugend-Fußballmannschaft mehr zusammen. Die Fußballsparte besteht nur noch aus einer Herrenmannschaft. Von daher wurde auf der Versammlung auch hin und her überlegt, ob es Sinn macht, für die wenigen aktiven Fußballer eine Flutlichtanlage auf dem Fußballplatz anzuschaffen. Letztlich einigte man sich auf die Anschaffung einer Lichtanlage mit zwei Masten, die bei Bedarf ausgebaut werden kann. Dem Vorstand wurde für diese Investition ein Handlungsspielraum von 20000 Euro erteilt.

Neue Toilettenanlage

Weiter bekam der Vorstand grünes Licht für die Installation einer Toilettenanlage auf dem Sportplatz und für den Bau einer Schutzhütte für Zuschauer. Weiter erhielt der Vorstand den Auftrag, sich nach einem neuen Unterstellplatz für Geräte umzusehen, da der bisher genutzte Container wegen Löchern unbrauchbar geworden ist.

Der neue Vereinschef Siegmann kündigte an, dass er sich um das Wohl aller Sportler in den Sparten bemühen wolle. „Wichtig ist, dass bei den Arbeitsdiensten neuer Schwung einkehrt“, so der 45-Jährige, der seit der Vereinsgründung vor 31 Jahren Mitglied ist. Für seine 25-jährige Vereinstreue erhielt Gerrit Höfemann eine Ehrennadel.